

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 16

Meine Gesundheit ist wertvoll

Kultur & Kunst – Mein Trostpüppchen

Yvonne Wagner



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Mein Trostpüppchen

Yvonne Wagner

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Entwicklung des kreativen Handelns
- Entwicklung der Fähigkeit, Gefühle benennen zu können
- Findung geeigneter Kommunikationsformen
- Training der Feinmotorik
- hoch
- ab 5 Jahren
- 2 – 4 Kinder
- ein ruhiger Raum mit Tischen und Stühlen
- die Bastelschablonen auf Seite 47
- Stoffreste aus Baumwoll-Webware (z. B. alte Bettwäsche)
- Nähgarn (Baumwolle oder Polyester)
- Nähnadeln (möglichst lang)
- Stopfnadeln (spitz, mit großem Ohr)
- Stecknadeln
- Schere
- Bänder (z. B. Webbänder, Jersey-Streifen)
- Füllwatte (waschbar)
- Wollreste
- Knöpfe
- Stoffstifte, dünne Marker, Bleistifte
- etwas Pappe
- optional Duftöle (rein pflanzlich, z. B. Lavendel, Zitrone)
- für Nadeln, Füllwatte und optional Duftöle
- ca. 30 Minuten
- ca. 1 Stunde

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Manchmal ist es schwer, die eigenen Gefühle zu verstehen und Traurigkeit oder Sorgen auszudrücken. Da hilft ein Trostpüppchen, das man an sich drücken kann. Vor allem selbstgenäht ist es besonders hilfreich. Denn schon beim Nähen und Gestalten haben die Kinder sicherlich viel Freude und fühlen sich richtig wohl.



Vorbereitung:

Übertragen Sie die Schablone zweimal auf Karton und schneiden Sie diese aus. Sie können die Größen variieren, indem Sie die Vorlage verkleinert oder vergrößert kopieren.



Hinweis:

Die menschliche Puppenform ist für Kinder geeignet, die bereits im Nähen geübt sind und viel Geduld mitbringen, da dabei lange Strecken zu nähen sind.

Richten Sie das gesamte Material übersichtlich auf einem Tisch her. Wenn Sie im Vorfeld etwas Zeit haben, nähen und gestalten Sie eine Trostpuppe als Vorzeige-Modell.

Einstimmung:

Versammeln Sie die Kinder zunächst auf einem Teppich oder in einer ruhigen Sitzecke. Dadurch werden diese von dem Material auf dem vorbereiteten Tisch nicht abgelenkt.

Regen Sie ein Gespräch über das Gefühl Traurigkeit an.

Wer von euch ist manchmal traurig?

Lassen Sie die Kinder erzählen, wann sie traurig sind.

Wie fühlt sich das an, traurig zu sein?

Reden Sie darüber, dass es in Ordnung ist, traurig zu sein und wir alle manchmal traurig sind. Bei jedem fühlt es sich ein bisschen anders an.

Was tröstet dich? Oder wer kann dich trösten?

Sicher erzählen manche Kinder von den Eltern, ihrem Haustier oder aber einem Stofftier bzw. einer Puppe. Stellen Sie nun Ihre Trostpuppe vor.

Das ist meine Trostpuppe. Die habe ich mir selbst genäht. Ich kann sie in den Arm nehmen und sie fühlt sich gut an. Sie hört mir zu und ist immer da, wenn ich sie brauche.

